

- Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Brennpunkt
- Querschnittsthemen
- Rechtsfragen
- Förderinformationen

- Newsbox
- Institutionenverzeichnis
- Quellenpool
- Terminkalender
- Projektdatenbank
- Stellenbörse
- Fotobörse

• Suche



- Erweiterte Suche
- Newsfeed

Gefördert von



AGJF

Arbeitsgemeinschaft
der Obersten Landesjugend-
und Familienbehörden

„Faszination Hören“ - 50 kostenfreie Informationsabende für Eltern in NRW

Strukturebene: Nordrhein-Westfalen

Nachrichtentext:

Im Rahmen der „Initiative Eltern+Medien“ startet die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) in Kooperation mit der Schule des Hörens e. V. und mit Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West ein neues Beratungsmodul für Eltern zum Thema Hören.

An zunächst 50 Elternabenden sollen Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern wichtige Hintergrundinformationen und praktische Tipps zum Thema Hören bekommen. Die Elternabende, die von qualifizierten Referentinnen und Referenten durchgeführt werden, sind für die Einrichtungen (Kindergärten, Grundschulen, Elterninitiativen, etc.) kostenlos.

„Mit der Initiative Eltern+Medien bieten wir Eltern ein breites Spektrum an Informationen vom Fernsehen über das Handy bis zum Internet an“, so Prof. Dr. Norbert Schneider, Direktor der LfM. „Wir führen ihnen vor Augen, wie wichtig Medienkompetenz für sie und ihre Kinder ist. Jetzt möchten wir ihnen auch die Ohren dafür öffnen, dass nicht zuletzt das Hören und Zuhören wesentliche Voraussetzungen sind, um kreativ und selbstbestimmt mit Medien umzugehen.“

Prof. Karl Karst, Gründer der Schule des Hörens, beschreibt das Engagement des Vereins so: „Hören ist neben dem Sprechen, Lesen und Schreiben die tragende Kulturtechnik unserer Gesellschaft. Trotzdem wird der Sinneskompetenz Hören im Alltag wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Im Zentrum dieser Elternabende steht deshalb die Frage: Wie schaffe ich die Voraussetzungen für adäquates Hören – zu Hause, in der Schule, im Alltag? Und was bedeutet dies für den Umgang mit den Medien?“

Ursula Wißborn, Geschäftsführerin der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, ergänzt: „Die von der Schule des Hörens speziell für diese Elternabende qualifizierten Referenten und Referentinnen zeigen den Eltern praktische Übungen für den Alltag. Sie informieren über Gefahren und vermeidbare Belastungen und führen in die Grundlagen des Hörens ein. Diese muss man wirklich lernen, um aktiv und kreativ mit dem eigenen ‚Medium‘ Ohr umgehen zu können und frühe Hörschäden zu vermeiden.“

Die Elternabende bieten auch einen Einblick in die von der Schule des Hörens für die LfM und die INITIATIVE HÖREN entwickelte Auditorix Hörspielwerkstatt, die den Eltern zur Verfügung gestellt wird. Das Medienpaket Auditorix für Kinder orientiert sich an den curricularen Vorgaben für die Grundschule und steht für Pädagogen und Lehrer kostenfrei zur Verfügung. Informationen unter: www.auditorix.de und www.hoerbuchsiegel.de

Mit der Organisation der Elternabende ist das Adolf-Grimme-Institut (AGI) beauftragt. Informationen und Anmeldung unter unten stehendem Link.

Quelle: PM LfM NRW vom 23.03.2009